

0.2 Verzeichnis der Handbuchseiten

Ab-schnitt	Seite	Datum		Ab-schnitt	Seite	Datum
0	0.1	30.11.87			2.21	30.11.87
	0.2	28.02.91			2.22	30.11.87
	0.3	28.02.91			2.23	30.11.87
	0.4	28.02.91			2.24	30.11.87
	0.5	28.02.91			2.25	30.11.87
	0.6	30.11.87			2.26	30.11.87
1	1.1	30.11.87			2.27	30.11.87
	1.2	30.11.87			2.28	30.11.87
	1.3	30.11.87			2.29	30.11.87
	1.4	30.11.87			2.30	30.11.87
	1.5	30.11.87			2.31	28.02.91
2	2.1	30.11.87			2.32	30.11.87
	2.2	30.11.87			2.33	30.11.87
	2.3	09.09.93			2.34	30.11.87
	2.4	30.11.87			2.35	30.11.87
	2.5	30.11.87		3	3.1	30.11.87
	2.6	30.11.87			3.2	30.11.87
	2.7	30.11.87			3.3	30.11.87
	2.8	30.11.87			3.4	30.11.87
	2.9	30.11.87			3.5	30.11.87
	2.10	30.11.87		4	4.1	30.11.87
2.11	30.11.87			4.2	30.11.87	
2.12	30.11.87			4.3	30.11.87	
2.13	30.11.87			4.4	28.02.91	
2.14	30.11.87			4.5	30.11.87	
2.15	30.11.87		5	5.1	30.11.87	
2.16	28.02.91			5.2	30.11.87	
2.17	30.11.87			5.3	30.11.87	
2.18	30.11.87			5.4	30.11.87	
2.19	30.11.87			5.5	30.11.87	
2.20	30.11.87		6	6.1	28.02.91	

2. Beschreibung der Steuerung und Ausrüstung

2.1 Einführung

Außer der Seitensteuerung werden die übrigen Ruder und Klappen durch Stoßstangen angetrieben. Ein Teil der Umlenkhebel und die kurzen Stoßstangen sind Stahlschweißkonstruktionen. Die langen Stoßstangen sind aus Aluminiumrohr mit eingeneteten Anschlußelementen. Die anderen Umlenkhebel sind aus Aluminiumplattenmaterial gefräst. Alle Stoßstangen werden durch Rollenlager oder Kugellängsführungen geführt. Wird eine Abdichtung bei Rippendurchbrüchen im Flügel notwendig, so sitzen an diesen Stellen Gummibälge.

Die Alu-Stoßstangen sind korrosionsbeständig und deshalb nicht oberflächenbehandelt.

2.2 Steuerung

2.2.1 Höhensteuer

Beide Steuerknüppel sitzen auf einem Kardangelenke und sind durch eine Steuerstange, die unter dem vorderen Sitz verläuft, verbunden. Diese Stange überträgt Höhen- sowie auch Quersteuerausschläge. Unterhalb des hinteren Kardangelenks geht eine kurze Stoßstange ab, die einen 180° Dural-Umlenkhebel antreibt. Das andere Ende dieses Umlenkhebels liegt nahe der rechten Bordwand - hier sitzen auch die Anschläge der Höhensteuerung - und von dort aus führen zwei mittlere Stoßstangen zu einem geraden Umlenkhebel, der am hinteren Fahrwerks-Spant sitzt. Von diesem Hebel aus führt eine lange Alu-Stoßstange bis zum 90° Dural-Umlenkhebel in der Seitenflosse. Von diesem Umlenkhebel geht eine schwere Kunst-

Änd.Nr.	Dat.	Sig.
---------	------	------

Autor	Datum
Heide	Nov. 87

Seite Nr.
2.2

stoffstange, die mit zum Massenausgleich zählt, durch die Seitenflosse zu einem Schwenkhebel. Von dort führt eine kurze Stoßstange zum Höhenruderantrieb. In diesen Antrieb werden bei der Höhenleitwerksmontage die Ruder eingeschoben und damit automatisch angeschlossen.

2.2.2 Höhenrudertrimmung

An dem 180° Umlenkhebel der Höhensteuerung sitzt der Trimmfederkolben, der am anderen Ende wiederum an einen Duralhebel angeschlossen ist, der dann die Reibstange - auf der auch die Trimmmanzeige sitzt - antreibt, die durch die Feststellbremse der Trimmung an der rechten Bordwand führt. Diese Bremse wird durch die Trimmhebel an den Steuerknüppeln über einen Bowdenzug bedient.

Wenn das Flugzeug mit einer Landeanflug-Trimmung ausgerüstet ist, verfügt das Trimmsystem über eine zusätzliche Feder, die auf Höhe des hinteren Fahrwerkspanters an der Höhenruderstoßstange befestigt ist. Diese Feder ist durch einen Bowdenzug mit der Wölbklappensteuerung verbunden. Diese Feder ermöglicht ein Austrimmen in der Landstellung und ist so eingestellt, daß sie erst beim Wölben in die Landstellung eingreift.

Bei der Ausführung ohne Landeanflug-Trimmung gemäß TM Nr.12 entfallen im Wartungshandbuch auf Seite 2.10 die Pos.-Nr. 4,5,6, 8,17 und auf Seite 2.11 die Pos.-Nr. 18,32,36,37 und 38.

Die Trimmung wird so eingestellt, daß bei Höhenruder ausschlag 0° die Trimmmanzeige in die Mitte der Kulissee rutscht, wenn man den Trimmhebel an einem der Steuerknüppel drückt. Durch Verstellen des Gelenkkopfes am Trimmfederkolben wird die Trimmung nachjustiert.

Die Landstellungs-Trimmfeder muß so eingestellt sein, daß sie in Wölbklappenstellung 5 und ganz gezogenem Höhensteuer gerade noch nicht zum Eingriff kommt.